



Elterninformation zur passiven Immunisierung von Säuglingen mit dem monoklonalen Antikörper Nirsevimab gegen RSV

Sehr geehrte Eltern,

Die STIKO empfiehlt allen Neugeborenen und Säuglingen in ihrer ersten RSV Saison eine Prophylaxe mit dem monoklonalen Antikörper Nirsevimab (Beyfortus®) – unabhängig von möglichen Risikofaktoren. Dabei sollen Säuglinge, die zwischen April und September geboren wurden, möglichst im Herbst vor Beginn ihrer 1. RSV-Saison passiv immunisiert werden.

Für gesunde Neugeborenen, deren Mütter während der aktuellen Schwangerschaft eine RSV-Impfung erhalten haben, ist in der Regel keine Nirsevimab-Gabe erforderlich. Handelt es sich um Neugeborenen mit Risikofaktoren oder die maternale Impfung wurde in einem Zeitraum von weniger als 2 Wochen vor der Geburt verabreicht, wird eine RSV-Prophylaxe empfohlen. Die maternale Impfung ist derzeit keine STIKO Empfehlung.

Ihr Kind soll den monoklonalen Antikörper **Nirsevimab** erhalten, um es vor schweren Erkrankungen durch das Respiratorische Synzytial-Virus (**RSV**) zu schützen. RSV ist eine häufige Ursache für Atemwegserkrankungen, die besonders bei Neugeborenen und Säuglingen zu schweren Verläufen führen können.

Was ist Nirsevimab?

Nirsevimab ist ein **monoklonaler Antikörper**, der speziell gegen das RSV entwickelt wurde. Monoklonale Antikörper sind Proteine, die im Labor hergestellt werden und gezielt bestimmte Krankheitserreger neutralisieren. Nirsevimab bindet an das RSV und verhindert so, dass sich das Virus in den Atemwegen Ihres Kindes vermehren kann. Dadurch wird das Risiko einer schweren RSV-Infektion deutlich reduziert.

Warum wird Nirsevimab empfohlen?

- **Schutz vor schweren Erkrankungen:** RSV kann bei Neugeborenen und Säuglingen zu schweren Atemwegserkrankungen führen, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machen können. Besonders gefährdet sind Frühgeborene, Kinder mit Herzfehlern oder chronischen Lungenerkrankungen.
- **Lang anhaltender Schutz:** Eine einmalige Gabe von Nirsevimab reicht in der Regel aus, um während der RSV-Saison (ca. Oktober bis April) einen Schutz zu gewährleisten.

Wie wird Nirsevimab verabreicht?

Nirsevimab wird als einmalige Injektion in einen Muskel (meist Oberschenkel) verabreicht. Der Schutz tritt kurze Zeit nach der Gabe ein und hält über die gesamte RSV-Saison (Oktober bis März) an. Es kann gleichzeitig oder in beliebigem Abstand zu in der Altersgruppe empfohlenen Standardimpfungen gegeben werden, ohne dass es zu einer wechselseitigen Beeinflussung kommt. Nirsevimab gibt es in 2 verschiedenen Dosierungen. 50 mg erhalten Neugeborenen bzw. Säuglinge mit einem Körpergewicht von weniger als 5 kg, Kinder ab einem Körpergewicht von 5 kg erhalten 100 mg.

Mögliche Nebenwirkungen

Nirsevimab ist im Allgemeinen gut verträglich. Wie bei jeder Injektion können lokale Reaktionen an der Einstichstelle (z. B. Rötung, Schwellung, Schmerzen) auftreten. In seltenen Fällen können allergische Reaktionen wie Hautausschlag oder Atembeschwerden vorkommen. Sollten nach der Gabe von Nirsevimab ungewöhnliche Symptome bei Ihrem Kind auftreten, kontaktieren Sie bitte umgehend den Kinderarzt oder die Notfallambulanz.

Bitte lesen Sie die beiliegende **Einwilligungserklärung** aufmerksam durch. Sollten Sie noch Fragen zu Nirsevimab haben, stehen wir Ihnen gern für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.



Einwilligungserklärung zur Durchführung der passiven Immunisierung mit Nirsevimab gegen RSV

Name des zu immunisierenden Kindes: _____

Geb. am _____

Ich habe die **Information zur Anwendung des monoklonalen Antikörpers Nirsevimab** für mein Kind gelesen und verstanden. Ich hatte die Gelegenheit Fragen zu stellen und habe alle notwendigen Informationen erhalten.

- ☐ Ich habe keine weiteren Fragen
- ☐ Ich lehne die derzeitige Gabe von Nirsevimab ab. Ich wurde über mögliche Nachteile dieser Entscheidung informiert.

- Ich bin darüber informiert, dass Nirsevimab als **einmalige Injektion** zur **Prävention einer RSV-Infektion** bei meinem Kind verabreicht wird.
- Ich wurde über mögliche **Nebenwirkungen** und deren Umgang aufgeklärt.

Vor der Durchführung der Immunisierung benötigen wir zusätzlich folgende Angaben.

- ☐ Das zu immunisierende Kind ist gegenwärtig gesund.
- ☐ Bei dem zu immunisierenden Kind ist keine Allergie bekannt.

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass meinem Kind der monoklonale Antikörper Nirsevimab zur Prävention einer RSV-Infektion verabreicht wird.

Ort, Datum: _____

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten: _____

Mit meiner Unterschrift handle ich im Einverständnis des/der auch sorgeberechtigten Vater/Mutter

Name in Druckbuchstaben: _____

Unterschrift der Ärztin: _____